Inhalt

I	Einleitung	1				
2	Paarbeziehung im gesellschaftlichen Wandel	17				
2.1	Soziologische Perspektiven auf Paarbeziehung	18				
	2.1.1 Paare in spätmodernen Zeiten	22				
	2.1.2 Doing Family - Doing Couple	25				
2.2	Fazit					
3	Paarbeziehung als biografisches Projekt	3				
3.1	Biografie als wissenschaftliches Konzept					
3.2	Sozialisation und Biografie					
3.3	Subjekttheoretische Perspektiven in der Biografieforschung					
3.4	Fazit					
4	Gewalt in Paarbeziehungen Jugendlicher und junger Erwachsener	43				
4.1	Liebesbeziehungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter					
4.2	Gewalt in Liebesbeziehungen					
	4.2.1 Zur Uneindeutigkeit des Gewaltbegriffs					
	4.2.2 Definition und Formen von Gewalt in jungen Paarbeziehungen					
	4.2.3 Zur Entstehung von Gewalt in Paarbeziehungen					
4.3	Fazit					
5	Stand der Forschung	59				
5.1	Forschungsergebnisse zu Beziehungskonzepten und Lebensthemen junger Frauen					
5.2	Forschungsstand zu Gewalt in den ersten eigenen Paarbeziehungen					
6	Zwischenfazit					
7	Methodologie und Methode	79				
71	Qualitatives Forschungsdesign und dokumentarische Methode					



			gsrahmen	84	
			odologische Überlegungen zur empirischen Erhebung von		
Gev	walt in Pa	aarbeziehun	gen	87	
Der			erhebung		
7.3.		-	isch-narrative Interview		
7.3.	.2 Erzä	hitheoretisc	che Grundlagen	9	
7.3.					
7.3.			ührung		
Der	Der Prozess der Datenauswertung			97	
	Reflektierte Subjektivität				
	Grenzen und Chancen der narrativen Gesprächsführung bei				
	Menschen mit Traumatisierungen und Umgang mit				
	Traumatisierungen im narrativen Interview				
Faz	zit			104	
[ro	annicea	der empiri	schen Untersuchung	107	
			schen untersuchung		
		-		. 110	
0.1.	8.1.1 Anna – »immer wieder die gleichen Männer immer wieder [] das gleiche Schema« (169f.)				
	uas	8.1.1.1	Fallporträt		
		8.1.1.2	Analyse der Erzählstruktur		
		8.1.1.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens		
		8.1.1.4	Kernthemen des Interviews		
		8.1.1.5	Argumentative Stellungnahmen		
		8.1.1.6	Zusammenfassung		
			Eucummonracoung minimum minimu		
8.1	.2 Amv		a alles immer so n Kreis so n Lebenskreis« (293f.)	. 140	
8.1.	.2 Amy		a alles immer so n Kreis so n Lebenskreis« (293f.) Fallporträt		
8.1.	.2 Amy	- »es hat ja	Fallporträt	. 140	
8.1.	.2 Amy	- »es hat ja 8.1.2.1		. 140 . 142	
8.1.	.2 Amy	v – »es hat ja 8.1.2.1 8.1.2.2	Fallporträt Analyse der Erzählstruktur	. 140 . 143 . 143	
8.1.	.2 Amy	9 - »es hat ja 8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3	Fallporträt Analyse der Erzählstruktur Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens Kernthemen des Interviews	. 140 . 14: 14: . 14	
8.1.	.2 Amy	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.3 8.1.2.4	Fallporträt	. 140 . 143 . 143 . 145	
8.1	·	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.4 8.1.2.5 8.1.2.6	Fallporträt	. 140 . 143 . 143 . 145	
	.3 Zofia	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.4 8.1.2.5 8.1.2.6 a - »irgendo	Fallporträt	. 140 . 14: . 14: . 15: . 15:	
	.3 Zofia	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.4 8.1.2.5 8.1.2.6 a - »irgendo	Fallporträt	144 145 14 156 156	
	.3 Zofia	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.4 8.1.2.5 8.1.2.6 a - »irgendomich entsch	Fallporträt	. 14 . 14 . 14 . 15 15	
	.3 Zofia	8.1.2.1 8.1.2.2 8.1.2.3 8.1.2.4 8.1.2.5 8.1.2.6 a - »irgendy mich entsch 8.1.3.1	Fallporträt	140 143 144 156 161 161	

Immanenter und dokumentarischer Sinngehalt - Konjunktive und

Orientierungsmuster: Orientierungsschemata

7.1.1

7.1.2

	8.1.4	Daria - »wenn ei	handgreiflich wird geht's schon mal gar nich« (587f.) 18			
		8.1.4.1	Fallporträt 18			
		8.1.4.2	Analyse der Erzählstruktur18			
		8.1.4.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens18			
		8.1.4.4	Kernthemen des Interviews			
		8.1.4.5	Argumentative Stellungnahme20			
		8.1.4.6	Zusammenfassung20			
	8.1.5	Alina - »ich hab	immer gedacht ja okay, er liebt mich« (61)20			
		8.1.5.1	Fallporträt20			
		8.1.5.2	Analyse der Erzählstruktur20			
		8.1.5.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens 20			
		8.1.5.4	Kernthemen des Interviews			
		8.1.5.5	Argumentative Stellungnahme21			
		8.1.5.6	Zusammenfassung21			
	8.1.6	Jasmin - »wenn	's dann nich gepasst hat hab ich Schläge gekriegt und des			
		war eigentlich je	den Tag so« (312f.)22			
		8.1.6.1	Fallporträt22			
		8.1.6.2	Analyse der Erzählstruktur22			
		8.1.6.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens 22			
		8.1.6.4	Kernthemen des Interviews22			
		8.1.6.5	Argumentative Stellungnahme23			
		8.1.6.6	Zusammenfassung23			
8.2	Typengenese: Praktiken und Handlungsorientierungen im Umgang mit Gewalt2					
	8.2.1	Der Typus »Pertinenz« – »die Liebe, die ich immer gesucht habe«				
	8.2.2	2.2 Der Typus »Autonomie« – »sich allein als wertvoll erfahren ohne die				
		Bestätigung des Partners«				
	8.2.3 Der Typus »Abhängigkeit« – »und wenns dann nicht gepasst hat ha					
	Schläge gekriegt«					
9	Disku	rstheoretische Bo	etrachtungen24			
9.1	Ergeb	nisteil I: Adressier	rungen und Readressierungen25			
	9.1.1	Exkurs zur Subjekttheorie Judith Butlers				
	9.1.2	Adressierung				
9.2	Ergebnisteil II:					
	Gewalt zwischen Wandel und Persistenz: Widerstandsstrategien und Ansatzpunkte					
	für ein reformuliertes Gewaltverständnis					
	9.2.1	1 Beziehungsgestaltung als biografisches Projekt: die Konzepte				
		des biografische	n Eigensinns und der Biografizität26			

8.1.3.5 8.1.3.6

9.3	Anschlusspunkte für sozialpädagogische Unterstützung und Ausblick	269
10	Literatur	273
11	Anhang	291
11.1	A 1 Transkriptionsregeln	291
11.2	A 2 Anschreiben im Rahmen der Datenerhebung	293
Dani	ık	295